

zeichnis ist durch gute Saganordnung wirkungsvoll, wobei eingestreuter Bilderschmuck, wie Porträts und ähnliches, die Wirksamkeit erheblich unterstützt. — Eine Auswahl aus allen Gebieten freiheitlicher und sozialistischer Literatur hat der Verlag der Neuen Gesellschaft G. m. b. H. in Berlin-Fichtenau zusammengestellt unter dem Titel: Bücher als Festgabe. — Der Verlag Habel & Naumann in Regensburg und Leipzig ist mit einem wirksam ausgestatteten Verzeichnis vertreten. Das auffallende farbige Bild des Katalogumschlages ist eine gelungene Wiedergabe des Buchholzschen Einbandes zu Gustav Naumanns Buch, Otto der Ausreißer. In einem lesenswerten Verlagsbericht werden die einzelnen Bücher, nach Verlagsgruppen geordnet, aufgezählt, indem eine geschickte Feder den verbindenden Text verfaßt. Die restlichen fünf Seiten des über zwei Bogen starken Verzeichnisses sind mit bibliographischen Titelangaben gefüllt. Die Werbefähigkeit des sorgfältig zusammengestellten Kataloges ist durch beigefügte Bildproben noch besonders erhöht. — Das Verzeichnis des Verlages Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig bietet ausschließlich Schöne Literatur. Das letzte Verlagsverzeichnis der Firma erschien 1914 zur Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik. Es ist lehrreich, die sich in aufsteigender Linie bewegende Verlagsrichtung zu verfolgen. In dem nun vorliegenden Katalog ist neben bekannten deutschen Schriftstellern auch eine stattliche Reihe stammverwandter Schweizer Dichter aufgenommen. Das hübsch ausgestattete Verlagsverzeichnis bringt auf über fünfzig Seiten über jeden Autor, bzw. Autorin mit wenigen Worten einige Angaben über Werden und Wirken. Bei den einzelnen Titeln sind Besprechungen führender Kritiker abgedruckt. Über vierzig Bildnisse erhöhen den Reiz des wirkungsvollen Kataloges. — In der Zusammenstellung der guten und nützlichen Bücher aus dem Verlag S. Hirzel in Leipzig wurden alle strengwissenschaftlichen Neuigkeiten, sowie die der Spezialgebiete fortgelassen, um sich mit dem Katalog an einen möglichst großen Leserkreis zu wenden. Dies werbetchnisch gut wirkende etwa fünfzig Seiten starke Verzeichnis ist durch locker gegliederte Systematik in die fünf Gruppen: Romane, Lebenswege, Geschichte und Kultur, Lebensanschauung und Weltbild, sowie Bücher über die Gesundheit übersichtlich eingeteilt. Jede Abteilung ist durch ein Goethe-Wort aus »Faust« eingeleitet, sowie durch Porträts und andere Bildproben wirkungsvoll belebt, den Schluß bildet ein Register, das gleichzeitig als Preisliste dient. — Die G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin ist mit dem Verzeichnis empfehlenswerter Werke vertreten. Die Gruppe der schönen Literatur ist die umfangreichste. Es beginnen Romane, Erzählungen und Dramen, denen sich Novellenbücher anschließen. Gedichtbücher bilden den Schluß, Schul- und Volksausgaben leiten zu Gesamtausgaben und den Illustrierten Ausgaben sowie zu den Faksimile-Drucken und Liebhaberausgaben über. Werke aus der Geschichte, Biographien und Lebensgeschichte schließen sich an, auf die Bücher der Kunst und Kunstliteratur sowie Einzel-Kunstblätter folgen. — Ein kleines sechsseitiges Verzeichnis von Werken aus den Verlagen Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) und H. G. Wallmann in Leipzig ist betitelt Weihnachtsfestgaben 1922.

Bücher für ernste Stunden und denkende Menschen ist das kleine, trotz seiner Schlichtheit durch geschickte Saganordnung sehr wirkungsvolle Verlagsverzeichnis über die Neuigkeiten des Anthropos-Verlages in Wien betitelt. Auf diesem zum Einlegen in Sendungen, Büchern, Briefen usw. gutgeeigneten Verzeichnis fehlt die Angabe des Verlagsortes völlig. Es ist auf diese Weise ausgeschlossen, daß z. B. Privatbestellungen unter Umgehung des Sortiments an den Verlag direkt gehen können. — Mit den Worten »Ein gutes Buch ist das beste und billigste Weihnachtsgeschenk« fordert ein durch geschickte Saganordnung wirkender und mit originellem Bilderschmuck belebter sechsseitiger Prospekt auf, Geschenkwerke aus dem Alster Verlag in Hamburg auszuwählen. — In einem sehr gut wirkenden achtseitigen Prospekt sind Bücher aus dem Verlag Meher & Jessen in München zusammen-

gestellt. In kräftigem Rotdruck sind die Titellöpfe der angezeigten Neuerscheinungen von dem übrigen Text wirkungsvoll abgehoben. — In den Briefen der okkulten Bücherstube empfiehlt Asokthebu, Otto Wilhelm Barth, in München okkultistische und mystische Literatur. Der achtseitige Prospekt in gr. 8°, auf dessen erster Seite wir das Bild des Dichters und theologischen Schriftstellers Johann Valentin Andreae erblicken, ist gut ausgestattet. — Eine Auswahl guter Bücher aus Reclams Universal-Bibliothek ist der deutschen Jugend gewidmet. Der Sortimentler ist es wohl im allgemeinen nicht gewöhnt, Bücher, die für das Kindesalter bestimmt sind, bei Reclam zu suchen. Und doch bietet gerade die Universalbibliothek Schätze, die wir uns nicht aus unserer Jugendliteratur wegdenken möchten. Es sei z. B. nur an die Märchendichter Andersen, Grimm, Hauff usw. oder an Robinson, Cooper, Scott erinnert, alles Bücher, die wir bereits als Kinder verschlungen haben und die uns noch als Menschen in reiferen Jahren wertvoll und lieb sind. Philipp Reclam jun. in Leipzig hat nun in einem Verzeichnis die für unsere Jugend geeigneten Werke der Dichter und Denker aus der Universal-Bibliothek zusammengestellt und nach Inhalten geordnet. Die aufgeführten Titel zerfallen in zwei große Gruppen von Büchern für das Alter bis zu 15 Jahren und in solche für die reifere Jugend. Diese beiden großen Abteilungen sind wieder unter sich in viele Untergruppen gegliedert. Die Auswahl der Titel in dem überaus geschickt zusammengestellten Verzeichnis erfolgte nach den verschiedenen Listen der Jugend-Prüfungsausschüsse nicht nur Deutschlands, sondern auch Österreichs und der Schweiz. Es wurden auch noch u. a. die bekannten Verzeichnisse des Dürerbundes, der Literarische Ratgeber für die Katholiken Deutschlands, sowie andere Führer durch die umfangreiche Jugendliteratur berücksichtigt. Bei jedem Titel in der Reclamschen Zusammenstellung ist in einer besonderen Spalte angegeben, welche Prüfungsstelle usw. das betreffende Buch für die Jugend empfohlen hat. Es ist damit eine Auswahl geschaffen, die für unsere »schönheitsdurstige und nach Erkenntnis strebende Jugend ein getreuer sicherer Führer zu den Höhen des Geistes« ist. Den Schluß des Verzeichnisses bilden Anzeigen über die Helios-Klassiker und beachtenswerte Aussprüche über den Wert der Bücher. — »Was die Märchentante erzählt« ist ein Verzeichnis des Verlags A. Anton & Co. in Leipzig betitelt, das Märchen- und Sagenbücher neben Bilderbüchern und anderen Jugendschriften enthält.

Unsere weitere Betrachtung soll den Weihnachtskatalogen gewidmet sein, die von Sortimentsgeschäften in erster Linie nur für ihre Kundschaft herausgegeben wurden. Wir eröffnen den Reigen mit dem Vertriebsmittel Weihnachtsgabe im Jahre 1922, das die Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg für ihre Versandabteilung zusammengestellt hat. Die angewandte Systematik ist zum größten Teil in neun Hauptgruppen geschickt durchgeführt. Die erste Gruppe bilden Romane und Novellen, auf die Unterhaltungs- und Volksschriften folgen. Hieran schließen sich Lebensbeschreibungen und Briefwechsel an. Die nächste Gruppe behandelt Jugendschriften und ist nach Altersstufen zerlegt. Geschichte, Kunst, Länderkunde, Bilder- und Geschenkwerke reihen sich an, worauf Poesie und Musik folgen. Die Gruppe Theologie ist in zwei Unterabteilungen gegliedert. Es ist damit eine gute Übersicht über Bibeln, Bibelklärungen, Konkordanzen und tägliche Andachten aus der Hl. Schrift, sowie andere Werke der Erbauung geboten. Lebensbücherei und Literatur zur geistlichen Jugendpflege bilden den Schluß der Systematik. Sprucharten, Lesezeichen u. ä., sowie christliche Kalender sind als Anhang aufgeführt. — Zur Weihnachtszeit im Evangelischen Depot nennt sich der Führer zu guten Büchern, den die Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in Zürich, Winterthur und Chur im Jubiläumsjahr ihres siebenzigjährigen Bestehens herausgegeben hat. Ausgaben des altwürdigen Bibelbuches und Testamente sind vorangestellt. Es folgen als Ergänzungen Bibelklärungen, Predigtbücher, Gebet- und Andachtbücher. In systematischer Ordnung ist eine reichhaltige Auslese aus den verschiedensten Gebieten für das